

Vive l'amitié – es lebe die Freundschaft!

Deutsch-Französischer Schüleraustausch – Empfang im Rathaus

Bad Vilbel (pm). Vor der Corona-Pandemie war es eine gute und vor allem schöne Tradition, dass einmal im Jahr die Austauschschüler aus dem Bad Vilbeler Georg-Büchner-Gymnasium und der französischen Partnerstadt Moulines, der französischen Partnerstadt Bad Vilbels, im Rathaus der Stadt Bad Vilbel empfangen werden. Diese Tradition wurde nun wieder aufgenommen und so empfing Bürgermeister Sebastian Wysocki (CDU) 50 Schülerinnen und Schüler aus beiden Städten. »Städtepartnerschaften sind gelebte Freundschaften über Ländergrenzen hinweg. Schüleraustausche sind dabei eine ganz wichtige Erfahrung für junge Menschen und erfreuen sich nach wie vor größter Beliebtheit. Gerade in diesen Zeiten, in denen von extremen Kräften die europäische Integration angezweifelt wird, sind solche Begegnungen wertvoll. Ich habe mich sehr gefreut, die Schülerinnen und Schüler zu empfangen und mit ihnen über viele Themen zu diskutieren«, freut sich Bür-

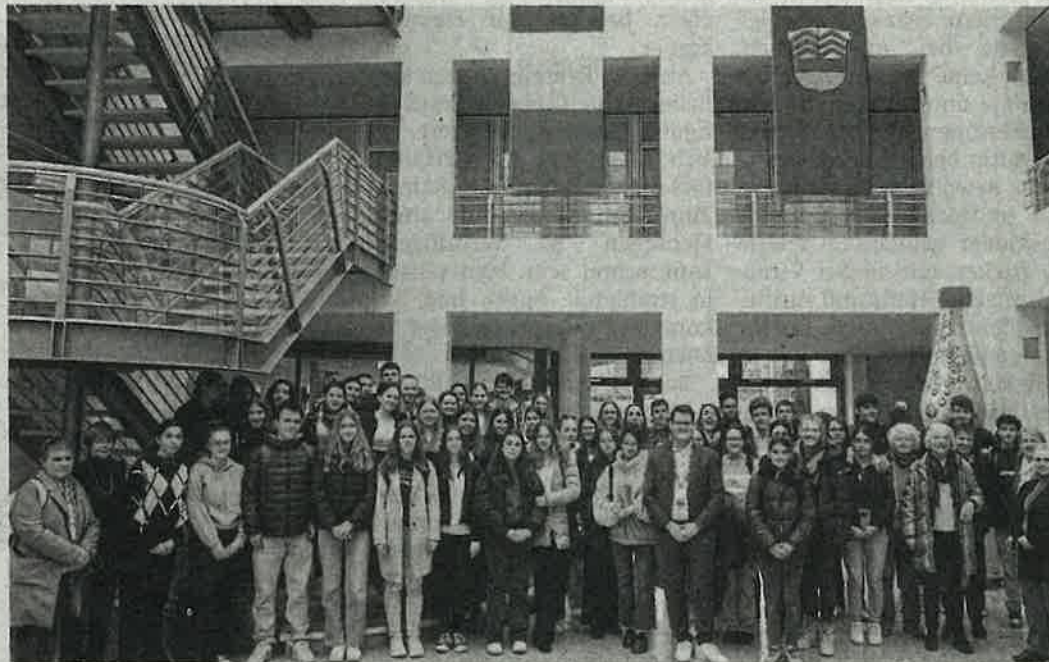
germeister Sebastian Wysocki über den wieder aufgenommenen Austausch. Der Bürgermeister begrüßte die Gruppe auf Französisch. Die Schülerinnen und Schüler wurden von

Lehrerinnen und Lehrern aus beiden Städten begleitet. Einige von ihnen sind bereits seit Jahren im Austausch aktiv und begleiten somit Generationen von Schülerinnen und Schü-

lern beim gegenseitigen Kennenlernen. »Jede Schülergeneration hat eigene Vorstellungen von einem solchen Austausch und jede Generation erhält dadurch individuelle Ein-

drücke. Doch eines eint alle Schülerinnen und Schüler, sie lernen einander kennen und verstehen«, führte Wysocki weiter aus und betonte, dass das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen auch für die Kulturen und Länder gilt. Schüleraustausche seien daher ein bestens geeignetes Mittel, um Vorurteile abzubauen und Freundschaften über Ländergrenzen hinweg zu begründen.

Nach dem Empfang beim Bürgermeister nutzte die Austauschgruppe sodann noch die Möglichkeit, das Betriebsrestaurant des Rathauses zu besuchen, in dem unter anderem auch der Raum mit dem Namen Moulines für Gäste zur Verfügung steht. »Ich freue mich schon jetzt auf den Empfang der Austauschschülerinnen und Schüler im kommenden Jahr und wünsche der diesjährigen Austauschgruppe weiterhin viele schöne Momente und bleibende Erinnerungen sowie langanhaltende Freundschaften«, so Wysocki abschließend.



Volles Haus beim Empfang der Austauschschülerinnen und -schüler aus Bad Vilbel und Moulines beim Bürgermeister.

FOTO: PRIVAT